

# GLOVER'S CORNER

## Herbst Bettzeug

Jetzt ist die Zeit, sich auf die kalten Nächte vorzubereiten. Wir zeigen eine sehr vollständige Auswahl von Kissen, Comforters, und Decken, und verkaufen sie zu Preisen die im Bereich eines Jeden liegen.

## Kissen

Die „Emmerich“ Kissen sind mit absolut reinen und geruchlosen Federn gefüllt. Genuß Federn werden gebraucht, den Ueberzug richtig zu füllen. „Emmerich“ Kissen sind frisch und rein, und sind garantiert, Zufriedenheit zu geben. \$2.60 bis \$6.50 pro Paar.

## Comforters

Weiche Comforters, mit der weichsten weißen Baumwolle wattirt, und bedeckt mit dem feinsten Silkaline, alle hübsche, wünschenswerthe Muster, \$1.50 bis \$3.50.

## Decken

Die allerbesten wollenen Decken, voll in Gewicht und Größe, hergestellt in Farben aus der feinsten australischen kardirten Wolle. \$3.50 bis \$10.00.

# H. H. GLOVER CO.



## Westliches Colorado-Land

steigt beständig im Preise. Nirgends kann man Land so nahe einer Stadt von der Größe Denvers finden, mit leichtem Abfah für alle Produkte, zu dem Preise zu welchem dieses Farmland jetzt dem

### Heimsucher und Spekulant

offeriert wird. Reiche Ernten können hier erzielt werden durch „Trockenbau.“ Viele Farmer ziehen bei der ersten Jahresernte genug, um alle Ausgaben zu decken, einschließlich des vollen Kaufpreises. Dies ist

### eine seltene Gelegenheit,

denn sehr bald wird das östliche Colorado dicht bevölkert sein, und der Preis des Landes zu hoch für Solche die auf der Suche nach einem Heim im Westen sind.

Geht hin und seht das Land selbst an. Ergreift die Gelegenheit welche Eurer wartet.

via

# UNION PACIFIC

Tickets zum Verkauf an den ersten und dritten Dien-  
stagen von Oktober, November und December 1907.

Fragt um Auskunft bei

**W. H. LOUCKS,**  
Agent.

## Sechs Tödt.

Eisenbahnzug stürzt von einer  
Brücke in die Tiefe.

Bei Bingen am Rhein.

Berlin, 2. Nov. Aus Bingen am Rhein ist die Nachricht eingetroffen, daß daselbst gestern ein Eisenbahnzug, der aus Passagier- und Frachtwaggons bestand, auf der über den Brohlbach führenden Brücke entgleiste und in das Brohlthal hinunter stürzte. Sechs Passagiere wurden auf der Stelle getödtet und vierzehn so schlimm verletzt, daß sie nach der Ansicht der Aerzte nicht mit dem Leben davon kommen werden. Es ist fast als ein Wunder zu betrachten, daß nicht alle Passagiere getödtet wurden, weil die Frachtwaggons auf die Passagierwaggons fielen und diese beinahe vollständig zerschmetterten.

## Wollte Kinder vergiften.

Gab ihnen mit Gift stark gemischtes  
Zuckerwerk.

Wheeling, W. Va., 2. Nov. Die hiesige Polizei sucht einen älteren Mann, der wiederholt Versuche gemacht hat, Schulkinder zu vergiften. Gestern erkrankten sechs Kinder der Madison Schule nachdem sie vorher Schokolade, die ihnen ein fremder alter Mann gegeben, gegessen hatten. Derselbe Mann hatte vor einigen Tagen Kindern der verschiedenen Schulen auf der Südseite Süßigkeiten gegeben, an denen mehrere Kinder erkrankt sind. Er soll auch die in den Northwood Glasfabriken angestellten Mädchen mit Candy versorgt haben, über, wie sich später heraus stellte, vergiftet war. Nach der Beschreibung seiner Opfer war der Mann gut gekleidet und hatte das Aussehen eines Geistlichen.

## Ein Schiefbold.

Feuert auf eine Menschenmenge und  
verwundet sieben Personen.

Elkins, W. Va., 2. Nov. Ein unbekannter Mann, der der Polizei ent-  
schlüpfte, feuerte gestern auf eine Menschenmenge, die sich vor dem Geschäftslokal der Parsons Hardware Co. in Parsons, W. Va., versammelt hatte. Sieben Personen wurden verletzt und mußten nach dem Hospital gebracht werden. Der Name des Schiefbolds ist William Smith, der in der Stadt als freitragender Mann bekannt ist. Die Polizei hofft seiner habhaft zu werden.

## Hau's Begnadigung.

Wird von dem badischen Justizminister  
angeblich empfohlen werden.

Berlin, 2. Nov. Der badische Justizminister hat das Beweismaterial gegen den wegen Ermordung seiner Schwiegermutter zum Tode verurteilten Anwalt und Rechtslehrer Prof. Dr. Karl Hau einer gründlichen Prüfung unterworfen und wird nach einer Meldung aus Karlsruhe dem Großherzog die Begnadigung des Verurteilten zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe empfehlen. Troßdem fährt jedoch der Reichs-Justizminister Dr. Dieck, in seinen Anstrengungen, die Wiederaufnahme des Verfahrens durchzuführen, fort.

## Papst ist krank.

Leidet angeblich an Herzschwäche und  
an rheumatischen Schmerzen.

Paris, 2. Nov. Aus Rom wird heute gemeldet, daß der Papst leidend ist und gestern nicht imstande war, sein Bett zu verlassen. Die Aerzte haben ihm auf's ernste Ruhe ange-  
rathen und werden es nicht gestatten, daß er in den nächsten Tagen irgend welche amtlichen Geschäfte erledigt. Er leidet an Herzschwäche und an heftigen rheumatischen Schmerzen, die es ihm gestern absolut unmöglich machten, sich auch nur im Bette aufzurichten.

## Wahlbetrügereien.

In New York werden Anlagen gegen  
32 Personen erhoben.

New York, 2. Nov. Die Großgeschworenen erhoben gestern Anlagen wegen Wahlbetrügereien gegen zwei und dreißig Personen. In dem Bericht, den sie im Gericht einreichten, heißt es unter anderem wörtlich: „Verschiedene Beweise sprechen dafür, daß zahlreiche Verstöße gegen die Wahlgesetze in diesem County vorgekommen sind, was auf eine allgemein verbreitete und beklagenswerte Mißachtung der Reinheit der Wahl und der Befehle, die zu ihrem Schutz erlassen sind, schließen läßt.“

## Räuber tödteten acht Personen.

Patow, Rußland, 2. Nov. Räuber griffen gestern einen Kassirer an, der 1200 Rubel bei sich hatte. In dem Kampf, der folgte, tödteten sie den Kassirer und seine sieben Begleiter, worauf sie mit dem Geld entkamen.

— Im Manhattan Opera House in New York sind für diese Saison junge Damen als Plazanweiser ange-  
stellt.

— Die Bundesregierung will den Banken in San Francisco zu Hilfe kommen und ihnen etwa \$1,000,000 überweisen, die schon in den nächsten Tagen dort eintreffen werden.

— Unter der Anlage, der Ann Arbor Eisenbahn, deren Agent er war, über \$9,000 unterschlagen zu haben, wurde gestern in Jthaca, Mich., Ernest W. Angell verhaftet.

## Streikwolken.

Beschluß englischer Eisen-  
bahn-Angestellter.

Entscheidung am 6. November.

London, 2. Nov. Das Land ist ernstlich von einem allgemeinen Eisenbahnstreik bedroht, der den ganzen Verkehr in sehr unangenehmer Weise stören, wenn nicht ganz und gar lahm legen wird. In einer gestern Abend abgehaltenen Versammlung der Amalgamated Society of Railway Servants wurde ein Beschluß angenommen, der nicht gerade auf eine friedliche Lösung der zwischen den Angestellten der Eisenbahnen und ihren Arbeitgebern schwebenden Streitfragen schließen läßt. Die Amalgamated Society of Railway Servants ist eine der konservativsten Organisationen der Eisenbahnangestellten, und ihr Führer, Richard Bell, ist dafür bekannt, daß er stets bemüht gewesen ist, Streiks zu verhüten und Streitfragen so viel wie möglich auf friedlichem Wege zu schlichten. Die Mitglieder der erwähnten Organisation haben angeblich eine ganze Reihe von Beschwerden; die wichtigsten von diesen ist die, daß die Eisenbahn-Gesellschaften, deren Vorsitzender Lord Claude Hamilton ist, sich entschieden weigern, die Organisation der Angestellten anzuerkennen. Einen letzten Versuch, den angebrohten Streit abzuwenden, will David Lloyd George, der Präsident der hiesigen Handelsbörse, machen, indem er Vertreter beider streitenden Parteien zu einer Konferenz eingeladen hat, in der die Sachlage besprochen werden soll. Leitende Arbeiterführer sind fast einstimmig der Ansicht, daß alle Versuche im Interesse einer friedlichen Schlichtung der Schwierigkeiten erfolglos sein werden, weil die Vertreter der Eisenbahngesellschaften fest entschlossen sind, der Agitation unter den Angestellten für immer ein Ende zu machen und in der Weigerung, die Union anzuerkennen, den ersten Schritt dazu gethan haben.

London, 2. Nov. Heute Morgen wurde eine Versammlung des Executive-Comites der Amalgamated Society of Railway Servants gehalten und der Beschluß gefaßt, das Durchführen der in der gestern angenommenen Resolutionen enthaltenen Bestimmungen vorläufig zu verschieben. Am 6. November wird unter dem Vorsitz des Herrn Lloyd George eine Versammlung von Vertretern beider streitenden Parteien abgehalten werden, und es erschien den Führern nicht mehr als recht und billig, das Resultat dieser Konferenz abzuwarten. Der Plan des Präsidenten der Handelsbörse Lloyd George geht dahin, eine ständige Behörde zur Beilegung von Streitfragen zu errichten und dieser Behörde auch die augenblicklich schwebenden Streitfragen zu unterbreiten.

## Sind lernbegierig.

Erfahrungen eines Missionärs im  
Sambesi-Gebiet, Südafrika.

Werden zurückgehalten.

New York, 2. Nov. Rev. F. Robert Funker, der als Missionar sieben Jahre im Sambesi Gebiet in Südafrika zugebracht hat, traf heute mit seiner Gattin und fünf Kindern, die in Afrika geboren sind und Amerika noch nie gesehen haben, hier ein, um seine Heimath in Minnesota zu besuchen. Herr Funker hat viele Bücher religiösen und anderen Inhalts in die Sambesi Sprache übersezt, und hat unter den Eingeborenen als Prediger und Lehrer große Erfolge gehabt. Er erklärte, daß die Eingeborenen in Südafrika sehr witzig und auch lernbegierig sind; aber von den herrschenden Klassen davon abgehalten werden, etwas zu lernen.

## Schauspieler gestorben.

Der in ganz Deutschland bekannte  
Komiker Georg Engels.

Berlin, 2. Nov. Im Alter von 61 Jahren ist gestern der Komiker Georg Engels, einer der bekanntesten Schauspieler Deutschlands, aus dem Leben geschieden. Der Verewigte erblickte 1846 in Altona das Licht der Welt und war ursprünglich Maler. Ein unübersteiglicher Drang trieb ihn zur Bühne und nach mehrjähriger Thätigkeit an Provinztheatern kam er 1870 an das damalige Wolterborff-Theater in Berlin. Am Deutschen-Theater, für welches er 1883 gewonnen wurde, wohnte er sich dem feineren Lustspiel und er leistete auch in ernsten Charakterrollen hervorragende Leistungen.

## Kollision von Dampfern.

Detroit, Mich., 2. Nov. Im St. Clair Fluß kollidirten gestern die Dampfer „W. E. Reih“ und Monroe C. Smith“. Der erstgenannte Dampfer wurde dabei so schwer beschädigt, daß er bald nach der Katastrophe sank. Von den Mannschaften ist Niemand verletzt worden.

— Aus Washington, D. C., wurde gestern gemeldet, daß Bundes Senator Shelby M. Cullom von Illinois leidend ist.

# Hot Springs Aerzte Ankündigung.

Unser Nebraska State Hot Springs Institut befindet sich in dem riesigen neuen Gebäude an der Ecke von 14ter und D Straße in Lincoln.

In diesem Institut haben wir hunderte und tausende von Fällen kurirt nach dem sie von anderen Aerzten aufgegeben waren als unheilbar.

Wir haben ihre schriftlichen Zeugnisse in unserer Office. Wir haben ebdliche Auslagen von Aerzten, Advokaten, Dentisten, Geschäftleuten, Farmern, u. allen Klassen, die wir kurirt haben.

Wir beabsichtigen ein Zweig-Institut im mittleren westlichen Theile des Staates zu eröffnen, möglicherweise in Grand Island.

Gerade jetzt wollen wir einige Fälle von muthmaßlich unheilbaren Krankheiten in jeder Detlichkeit. Wir wollen schwierige Fälle, jene, welche durch gewöhnliche Aerzte und Methoden nicht geheilt wurden. Wir wollen diese weniger Fälle in jeder Localität, um zu zeigen was unsere Hot Springs Behandlungsweise zur Heilung vermag, nachdem die Ven-  
nungen aller anderen fehlgeschlagen.

Um sich diese Probe-Fälle in Grand Island zu sichern, wird



**DR. BEN W. KINSEY,**

der Chef des Stabes der

**Hot Springs Aerzte,**

vom 7. bis 16. Nov. im Köhler Hotel in Grand Island sein.

Zu der Zeit werden alle jene welche sich zwecks Behandlung melden kostenfrei untersucht — aber nur jene Fälle welche durch unsere Hot Springs Methode völlig kurirt werden können.

### Freie Offerte.

Um schnell diese wenigen Probe-Fälle zu erlangen, offeriren wir freie Untersuchung, freie Konsultation und freie Behandlung. (Mit Ausnahme der bloßen Kosten der Drogen, Medicinen, etc. welche bezahlt werden müssen. Wenn ein Patient zu arm ist dazu, dann liefern wir auch diese frei.) Diese Offerte ist jedem Kranken-Offen, welcher diese Anzeige im Köhler Hotel zu Grand Island vorzeigt, vom 7. bis 16. Nov.

Der Zweck dieser freien Offerte ist, schnell einige Fälle zu bekommen, um Euren Nachbarn zu zeigen wie schnell und sicher Krankheit durch die Hot Springs Methode befestigt wird.

Die Hot Springs Behandlungsweise kurirt durch Beseitigung der Ursache dadurch eine dauernde Heilung sichernd, anstatt zeitweise Erleichterung zu suchen durch Behandlung der Symptome. Wir machen keine Fehler. Das können wir uns nicht leisten.

Das Studium der chronischen Krankheiten ist unsere Lebensarbeit. Wir verstehen die tiefer liegenden Ursachen.

### Wir können Euch heilen.

Wir behandeln Krankheiten der Nerven, des Blutes, der Haut, des Herzens, der Lungen, des Magens, der Nieren und der Leber; sowie Rheumatismus, Neuralgie, Nervenschwäche, Krampf, Hämorrhoiden, Bruch und Frauen- und Männerkrankheiten. Durch diese moderne wissenschaftliche Hot Springs Methode der Behandlung, durch Beseitigung der Ursache, welche der Nothwendigkeit des Hin- und Herlaufens zum Arzt abhilft, und nicht von der Arbeit abhäft.

Dr. Kinsey wird von der ärztlichen Kunst anerkannt als einer der geübtesten Diagnostiker der Welt.

Um Euch zu beweisen daß chronische Krankheiten unser Lebensstudium sind, und daß wir den menschlichen Körper bis auf die kleinste Einzelheit kennen, werden wir es unternehmen, irgend einen Fall in wenigen Minuten zu diagnostizieren, jeden Schmerz und jedes Leiden zu beschreiben ohne den Patienten eine einzige Frage vorzulegen. Um uns bei der Diagnose zu unterstützen, benötigen wir wunderbare Instrumente unserer eigenen Erfindung, von keinem anderen Aerzten gebraucht.

### Bekräftigung der Aer. Staaten Regierung.

Folgendes ist einem offiziellen Auktionszirkular des Kriegsdepartements in Washington entnommen.

„Erleichterung mag man vernünftigerweise bei den Hot Springs erwarten bei folgenden Zuständen: In den verschiedensten Stadien von Gicht und Rheumatismus nach dem akuten oder entzündeten Stadium; Neuralgie, besonders wenn auf Gicht oder Rheumatismus beruhend; Metast. oder Malariaergründung, Lähmung von nichtorgemischtem Ursprung; die frühesten Stadien von Lacompter Ataxia; chronische Bright'sche Krankheit, nur in den ersten Stadien, und andere Krankheiten der Harnorgane; funktionale Krankheiten der Leber; Magen dyspepsie von nichtorgemischem Ursprung; chronische Diarrhoe, catarrhalische Anfälle der Verdauungs- oder Athmungsorgane; chronische Hautkrankheiten, besonders der schuppigen Epitelarten und chronischen Zustände, von malarischer Infektion herrührend.“

Gutgeheßen:

E. Root, Kriegssekretär,  
R. M. D'Keilly, Generalchirurg  
der Ver. St. Armee.

### Giro einer Bank.

National Bank of Commerce, Lincoln, Nebr.

„Dies beschneigt, daß Dr. Ben W. Kinsey, und seine Genossen, ein permanentes Heil-Institut in dieser Stadt etabliert haben, zur Behandlung von Krankheiten, bekannt als das Hot Springs Medical Institute.“

Sie sind hochgeachtete Kunden dieser Bank, und wir empfehlen sie Jenen welche ihren Rath beanspruchen.“

W. J. Kitten, Kassirer.

Wenn Ihr irgend ein langwieriges Leiden habt, kommt und zieht Vortheil aus dieser großen freien Offerte. Wir machen keine Fehler, denn wir suchen unsere Fälle aus und weisen die Unheilbaren zurück.

**Hot Springs Aerzte, in den Besuchsziimmern  
des Köhler Hotels, in  
Grand Island, für zehn Tage nur, vom 7. bis 16. November.**